

N° 3 · Juni/Juli 2017 · CHF 7.70

www.katzenmagazin.ch 

# katzenmagazin



**RATGEBER**  
(BITTER)SÜSSE  
FREIHEIT

**WILDKATZEN**  
DER MANUL

*Kastration*  
*Mythen und Fakten*

*Eifersucht*  
*Das grünäugige Monster*

*Das Geheimnis*  
*des Schnurrens*

**Kätzchen: Das müssen Sie wissen!**

*Merkblatt zum Herauslösen*

AMELIAS REISE: EINE KATZE AUF HOHER SEE · VERHALTENSRATGEBER



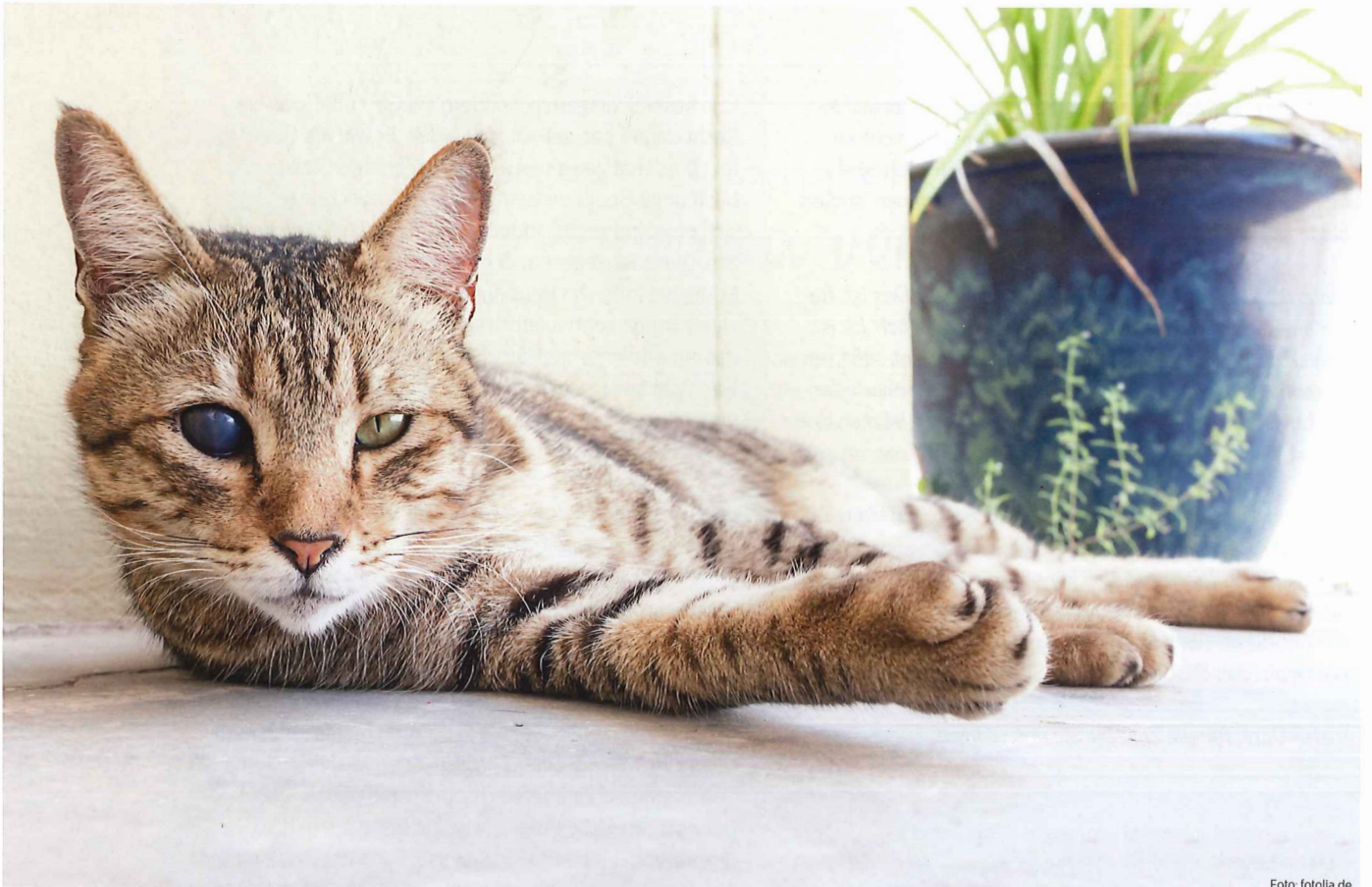


Foto: fotolia.de

## Ein erfülltes Katzenleben trotz *Handicap*

Kennen Sie Kater Able? In den sozialen Medien ist Able ein kleiner Star. Der einstige Strassenkater hat bei einem Unfall beide Vorderbeine eingebüsst und meistert heute seinen Alltag als Wohnungskatze, als ob er immer noch vier Beine hätte. Er ist verspielt, verschmust und selbst das Treppensteigen ist für den quirligen Kerl kein Problem.

Manch einer fragt sich beim Anblick einer behinderten Katze, ob das Leben so überhaupt noch lebenswert ist. Ob das Tier blind, taub oder gehbehindert ist, oder ob es mit einer anderen Einschränkung leben muss – allzu schnell wird vom «Erlösen» gesprochen. Dabei kommen Tiere meist viel besser mit ihrer Behinderung zurecht, als wir glauben.

Katzen mit besonderen Bedürfnissen sind die Leidenschaft von Barbara Rutsch. Die Katzenfreundin hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tierfreunde bei der Vermittlung von solchen Katzen zu unterstützen und stellt diese auf der eigens zu diesem Zweck ins Leben gerufenen Internetplattform [handicapcats.ch](http://handicapcats.ch) vor. Die Idee reifte in Rutsch heran, nachdem sie ein Findelbüsi dem Tierarzt vorstellte und dieser nach einem positiven Leukose-Testresultat zum Einschläfern riet. Auf keinen Fall wollte Rutsch das Kätzchen aber töten lassen, nahm es mit nach Hause, reparierte es von ih-

ren anderen Katzen und setzte sich mit der Thematik auseinander. Sie befragte Fachkräfte, las Fachartikel und bald war ihr klar: Hier herrscht grosser Aufklärungsbedarf! Zu viele Katzen werden zu schnell eingeschläfert, bloss weil aufgrund eines Virus spezielle Regeln in Bezug auf die Haltung beachtet werden müssen. Sie besprach die Idee einer Vermittlungsplattform für Leukose-Katzen mit der Tierschutzorganisation NetAP, die sie in ihrem Vorhaben bestärkte und ihr sogar riet, das Ganze auch auf andere schwer vermittelbare Katzen auszuweiten. Gesagt, getan!

Seit 2015 stellt Handicapcats Katzen mit dem FeLV- oder FIV-Virus, Katzen mit fehlenden Gliedmassen, blinde oder taube Katzen, alte oder chronisch kranke Tiere auf der Internetseite vor und informiert gleichzeitig sachlich und fundiert über die verschiedenen Einschränkungen. Mittlerweile erfreut sich die Seite grosser Beliebtheit bei Tierärzten, Tierheimen und

Lernen Sie Kater Able und seine ebenfalls zweibeinige Freundin FinFin auf YouTube kennen: [www.youtube.com/watch?v=TrkCN\\_IROco](http://www.youtube.com/watch?v=TrkCN_IROco)

Foto: zVg





Tierschutzorganisationen und darf viele Erfolge für sich verbuchen.

Cookie zum Beispiel wurde als vier Monate altes Kätzchen positiv auf FeLV getestet. Für die betroffene Familie ein Schock, da bereits eine FeLV-negative Katze im Haushalt lebte. Dank dem mittlerweile hervorragenden Beziehungsnetz der Plattformbetreiberin konnte Cookie innert kürzester Zeit zu einem gleichaltrigen und ebenfalls positiv getesteten Gspändli vermittelt werden und lebt nun glücklich und zufrieden in katzenfreundlicher Wohnungshaltung. Der blinde Tosha hatte ganz besonderes Glück. Er wurde in eine Familie adoptiert, in der bereits Kater Thömy lebt, dessen Vorderbeine deformiert sind. Der Familiengarten wurde extra katzensicher eingezäunt. Schliesslich kam noch Kater Dew dazu, der an einer schweren Nervenerkrankung leidet und nun auch seinen gewohnten Freigang im gesicherten Garten geniessen darf.

Auch Pitschy, Tiffany, Black Jack, Kylie und viele weitere Katzen wurden erfolgreich mithilfe von Handicapcats vermittelt – Katzen, die sich mit ihren Einschränkungen problemlos arrangieren, selber viel Lebensfreude haben und auch ihren Haltern viel Freude bereiten. Allein 2016 konnten unter anderem 20 FeLV-positiv getestete Katzen in neue Zuhause platziert werden, zu Menschen, die sich der eingeschränkten Lebenserwartung bewusst sind und ihre Katzen vielleicht gerade deshalb umso mehr lieben und verwöhnen.

Ein physisches Handicap muss also nicht automatisch auch ein Handicap für ein erfülltes Leben bedeuten – im Gegenteil! Und vielleicht entscheidet sich der eine oder andere Wohnungskatzenhalter zukünftig, einem Büsi ein schönes Zuhause zu ermöglichen, das auch behindert zufrieden und froh weiterleben möchte – in gesichertem Umfeld, aber mit ganz viel Liebe! 🐾

Text: Esther Geisser

## HANDICAPCATS.CH

2015 wurde aus der Plattform Handicapcats ein Verein. Dieser hilft im absoluten Notfall auch mit vorübergehender Pflege und Übernahme von Tierarztkosten bei hertenlosen oder abgeschobenen Patienten. Um solche Kosten decken zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Handicapcats.ch – ein Herz für Handicap Katzen Schweiz, Bittwil 512, 3255 Rapperswil BE  
IBAN: CH71 0844 0257 0592 0200 1  
BIC/SWIFT: COOPCHBBXXX





# Switzerli

## NASSFUTTER WÜRSTE



- Hergestellt in der Schweiz
- Unterstützt die natürlichen Abwehrkräfte
- Hoher Fleischanteil • Glutenfrei




**Rinder-Ragout**  
(5x 50g)




**Hühner-Ragout**  
(5x 50g)




**Kaninchen-Ragout**  
(5x 50g)




**Lachs-Ragout**  
(5x 50g)

erhältlich bei



[www.qualipet.ch](http://www.qualipet.ch)



# Wir suchen ein Zuhause!

Kontakt Daten

**Bitte denken Sie daran:** Katzen aus zweiter Hand sind durch ihre bisherigen Erfahrungen geprägt und deshalb oft nicht einfach in ihrem Verhalten. Sie verlangen von ihren neuen Besitzern viel Zuwendung, Liebe und Geduld. Die hier vorgestellten Katzen haben zudem alle ein Handicap. Weitere Informationen zu den Büsi und weitere Fotos finden Sie auf [www.handicapcats.ch](http://www.handicapcats.ch).

**Handicapcats.ch**  
Barbara Rutsch  
kontakt@handicapcats.ch  
079 896 79 09

## WAS WURDE AUS ... ?

Alle in der Ausgabe 1/17 vorgestellten Büsi haben ein neues Zuhause gefunden. Es warten aber bereits wieder neue Büsi auf einen schönen Platz.

Weitere Infos unter:

[www.zuerchertierschutz.ch](http://www.zuerchertierschutz.ch)

## RIVA, geb. 12. April 2008

Die Britisch-Kurzhaar-Kätzin Riva ist sehr zutraulich, verschmüsst und anhänglich. Für sie suchen wir aufs Alter einen etwas ruhigeren Platz mit Freigang. Mit Katzen versteht sie sich nicht wirklich gut, mit Hunden kommt sie aber zurecht. Kleinen Kindern weicht sie eher etwas aus, hat aber keine Probleme mit ihnen. Da Riva allergisch auf Flöhe ist, ist es sehr wichtig, dass sie vor Flöhen geschützt wird (Frontline, Halsband). Ihre Nierenwerte sind auch nicht mehr ganz in Ordnung. Die neuen Besitzer werden sich langfristig auf Diätfutter einstellen müssen.



## MICIA UND ELISA, ca. 2,5 Jahre

Micia hat nur ein Auge und auf dem noch vorhandenen Auge ist sie blind. Elisa ist eine sogenannte Ataxie-Katze. Sie hat Gleichgewichts- und Koordinationsprobleme und bewegt sich schwankend vorwärts. Beide sind trotz ihrer Behinderung sehr aktiv, verspielt und lieben Streicheleinheiten. Ein vollständig gesicherter Balkon ist für diese beiden Katzendamen ein Muss, damit sie frische Luft und Sonne tanken können.



## SMOKIE, ca. 11 Jahre

Smokie ist eine etwas eigenwillige Kätzin. Weil sie an Diabetes mellitus erkrankt ist, konnten sich ihre Besitzer nicht mehr um sie kümmern. Momentan sieht es aber so aus, als ob sie das täglich gespritzte Insulin bald nicht mehr braucht. Für Smokie suchen wir ein ruhiges Zuhause mit Freigang.

## SIMBA, Seniorin

Simba ist anfangs ein bisschen zurückhaltend und skeptisch, aber wenn mal Vertrauen da ist, ist sie sehr zutraulich und verschmüsst. Sie liebt Streicheleinheiten und mag die Anwesenheit von Menschen sehr. Für Simba suchen wir unbedingt einen Platz mit Freigang. Sie lebte in den letzten Jahren als Einzelkatze, vierbeinige Gesellschaft mag sie nicht besonders.



## GWENDOLYN, ca. 7,5 Jahre

Gwendolyn leidet seit vier bis fünf Jahren unter grossem Stress. Sie leckt sich Haare aus, braucht Spezialfutter, unterstützende Therapien sowie Medikamente für die Psyche. Seit Kurzem pinkelt sie auch rein, was die Situation für die aktuellen Besitzer, die Gwendolyn aus dem Tierheim hatten, nicht mehr tragbar macht. Die Kätzin muss an einen Platz ohne Kinder und andere Haustiere (Freilauf nicht zwingend), allenfalls zu einer älteren Person, die viel zu Hause ist.

## FLAME, geb. August 2013

Flame ist eine sehr soziale, anhängliche und verschmüsst Katzendame, bei der eine IBD (chronische Darmentzündung) diagnostiziert wurde, die höchstwahrscheinlich irreversibel ist. Alle bisherigen Behandlungen waren erfolglos. Wir suchen für sie einen Platz mit Freigang bei verständnisvollen Besitzern, die damit umgehen können, dass ihr Stuhl nicht schön aussieht und man auch mal einen Tropfen ausserhalb des Klos findet. Gerne auch in einen Mehrkatzenhaushalt.



Sämtliche hier vorgestellten Katzen sind kastriert.

Gratis-Dienstleistung für Tierheime

Wir unterstützen Tierheime bei der Vermittlung von etwas schwieriger zu platzierenden Büsi. Wenden Sie sich per Mail an: [s.sueess@katzenmagazin.ch](mailto:s.sueess@katzenmagazin.ch).